

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 1 mal und ist durch die Expedition, Neue Grapenstraße 3 und durch Ausdrücker zu beziehen. Preis des Heftes 20 Pf. Monat 2.50 Bfl. 3 Monate 7.50 Bfl. 6 Monate 13.50 Bfl. 1 Jahr 25.00 Bfl. Preis des Postbestells 2.75 Bfl. frei ins Haus 3.17 Bfl. wo keine Post am Orte 3.55 Bfl.

Volkswacht

für Schlesien und „Liegnitzer Volkszeitung“.

Organ für die werftätige Bevölkerung.

Abonnementpreis beträgt für die einjährige Vollendung über dem Raum für Breslau und Schifffahrt 10 Bfl., außerhalb 12 Bfl. Doppelhefte unter Zugl. 1.20 Bfl. Arbeitsmarkt, Wohnungsbau, Vereinswesen, Familien- und Nachrichten 10 Bfl. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 8 Uhr in der Expedition abgegeben werden.

Fernsprecher: Geschäftshalle Nr. 1204, Postfach-Rote Breslau Nr. 5552.

Fernsprecher: Redaktion Nr. 5111, Postfach-Rote Breslau Nr. 5552.

Nr. 281.

Breslau, Sonnabend, den 30. November 1918.

29. Jahrgang.

Die Wahlen am 16. Februar.

Auf zur Wahl!

Die Entscheidung ist gefallen. Die neue Regierung hat das Wort eingelöst, das sie bei ihrer Bildung dem deutschen Volke gegeben. Sie ruft alle Staatsbürger über 20 Jahre, Männer und Frauen, auf, durch eine Abstimmung auf Grund des allgemeinen, gleichen, geheimen und direkten Wahlrechts die zukünftige staatliche Gestalt Deutschlands und seine Grundgesetze zu bestimmen. Das Frauenwahlrecht wird die Zahl der deutschen Wähler verdoppeln — nicht immer zu Gunsten der demokratischen Parteien — das Wahlalter wird nahezu jeden jungen Mann berechtigen, der das Land verteidigen half, das Verhältniswahlsystem in 38 großen Kreisen wird es auch den Minderheiten und den kleinen Parteien gestatten, eine Vertretung gemäß ihrer Stärke zu erhalten. Es ist so die gerechteste Form eines Wahlrechts gesucht und die Gleichberechtigung eines jeden Staatsbürgers in denkbar umfassendster Weise garantiert. Die amtliche Bekundung dieses Willens lautet:

Breslau, 29. November 1918. (M. B.)

Der Rat der Volksbeauftragten hat beschlossen, die Wahlen zur Verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung am 16. Februar stattfinden zu lassen, vorbehaltlich der am 16. Dezember 1918 stattfindenden Reichsversammlung der Arbeiter- und Soldatenräte Deutschlands. Das Reich wird in dem Gebietsumfang vom 1. August 1914, ohne daß damit die Entscheidung der Friedensverträge vorgegriffen wird, in 38 Wahlkreise eingeteilt in denen nach der Einwohnerzahl je 6 bis 16 Abgeordnete zu wählen sein werden.

Nach all den Rufen und Beschlüssen aus dem Reich ist kein Zweifel, daß die Delegiertenversammlung der Arbeiter- und Soldatenräte am 16. Dezember diesem Beschluß mit erdrückender Mehrheit seine Zustimmung gibt. Denn diese Räte, von denen die der Soldaten mit der Entlassung des Heeres verschwinden, konnten natürlich nur ein Wort befehlen sein.

Die Revolution hatte Kaiser und Regierung, Könige und Fürsten, Reichstag und Landtag hinweggeschwemmt und bis zu ihrem Erlaß durch neue Parlamente entstand ein leerer Raum. Soweit die Regierung, das Ministerium in Frage kam, wurden sie durch das Sechsmännertkabinett ersetzt, welches auf Grund der Vereinbarung zwischen den beiden sozialistischen Parteien zustande kam: Ebert, Scheidemann, Landberg, Haase, Dittmann, Barth. Aber es fehlte die Körperlichkeit, auf welche diese neue Regierung sich vorläufig stützen konnte, der Erlaß für den Reichstag und die Parlamente. Hier mußten die teilweise etwas wild entlassenen Arbeiter- und Soldatenräte mit vielen unbekanntem und unpolitischen Gesichtern einspringen. Und da eine Organisation dieser Räte über das Land zunächst auch nicht vorhanden war, füllten die Berliner die Lücke aus. Da der Gesamtskörper ihrer Räte so groß war, daß er alle Plätze des Reichstages bedeckte, mußte ein verhandlungsfähiger Ausschuß ausgeschieden werden, eben der in den letzten Tagen so viel genannte „Vollzugsausschuß“, der aus 28 Mitgliedern, 14 Arbeitern und 14 Soldaten beider sozialistischen Parteien bis zu den Spartaisten hinaus umfaßt und vorläufig die Stelle des Reichstages vertrat. Er zeigte alle Gebrechen des Berlinerturns und deshalb wuchs bald die Opposition gegen ihn im Reich und die Opposition zu seinem eigenen Wahlkörper. Alles zeigte, daß diese Schöpfung nur eine vor-

übergehende sein konnte, und am 16. Dezember wird der Berliner Vollzugsrat zunächst durch einen deutschen, aus allen Landesteilen zusammengesetzten abgelöst werden. Aber auch dieser wird nur zwei Monate lang eine Lücke ausfüllen, dann folgt das einzige Parlament, das auf den Gesamtwillen des Volkes aufgebaut ist, dann folgen die Wahlen.

Die großen Wahlen, die das Schicksal des deutschen Landes bestimmen sollen. Die großen Wahlen, die zum ersten Mal ein freies, gleichberechtigtes Volk an die Urne führen! Die Wahlen, an denen 20 bis 40 Millionen Menschen teilnehmen können, du und deine Frau, dein Vater und deine Schwester, die Mutter und die Braut, alle, die draußen das Land verteidigt, alle, die daheim die Last der Arbeit und der doppelten Pflichten getragen haben. Die Wahlen, die arm und reich gleichermaßen berechtigen, die aber der erdrückenden Mehrheit der hand- und kopfarbeitenden Bevölkerung die Möglichkeit geben, ihren Willen in imposanter Macht zum Ausdruck zu bringen.

Rüste dich, deutsches Volk, für diesen Tag der Wahl, von der so viel für dein Geschick abhängt. Weise den Landsmann in Stadt und Land auf ihre Bedeutung hin. Siehe da, schon kommen als „Volksparteien“ alle diejenigen wieder zum Vorschein, die diesen Krieg herbeigeführt, verherrlicht, verlängert und gepriesen haben. Sie schämen sich, ihre alten Namen Konervative, Alideutsche, Vaterlandspartei weiter zu tragen, sie schlüpfen unter einen neuen Mantel, damit das Volk sie nicht erkennt und nennen sich „Deutschnationale Volkspartei“ mit einem am so volkreundlichen Programm. Herr Heidebrand und Oldenburg-Januschau halten sich schau zurüd und unbekannt Freunde befragen einweilen ihr Geschick. Wird das deutsche Volk noch einmal auf sie hineinfallen? Das Zentrum, in dem bis vor kurzem die millionenreichen schlesischen und rheini-

als er nicht mehr abzuwenden war, sie, die auf sein Ende hinwirkte mit wachsender Kraft, die das große Verbrechen an den Branger stellte und schließlich mit einem gewaltigen Stoß die Nachhaber beiseitelegte, die unser deutsches Volk in dieses Elend, in so viel Jammer und Blut getaucht hatten und kein Ende finden konnten aus all der Not — sie tritt vor das deutsche Volk in Stadt und Land mit der klaren, offenen Frage: Haben wir recht daran getan? Haben wir recht daran getan, den Krieg zu befehlen, das Volk gegen ihn aufzurufen, die Mannschaften zu schicken vor Vorgesetzten-Übermut und -Dünkel, den Familien zu helfen und schließlich die Macht zu zerbrechen, die aus all dem Jammer keinen Weg zum Frieden finden konnte?

Gefäßen Mutes und reinen Gewissens steht die Sozialdemokratie dem Urteil des Volkes entgegen, erwartet sie ein Vertrauensvotum von überwältigender Macht, um die viel schwerere Arbeit des Wiederaufbaues beginnen zu können. Innig mit den breiten Massen des Volkes verbunden, marichiert sie hinein in die deutsche Republik, ruft sie auf zur ersten Wahl der Freien und der Gleichen!

Deutsches Volk, rüste dich zum 16. Februar!

Ergebnisse zum 16. Februar.

Breslau, 30. November. Zur Annahme der Verordnung über die Wahlen zur verfassunggebenden deutschen Nationalversammlung durch den Rat der Volksbeauftragten schreibt der „Vorwärts“: Der für das Schicksal des deutschen Volkes viel bedeutsame Beschluß ist nach längerer Beratung und lebhafter Debatte gefaßt worden. Daß die Nationalversammlung der Arbeiter- und Soldatenräte dem Beschluß der Reichsleitung beizutreten wird, kann nach den vorliegenden Berichten aus dem Lande gar nicht bezweifelt werden. Die breiten Massen des Volkes haben ganz richtig erkannt, daß es sich hier um eine Lebensnotwendigkeit für das Reich handelt und daß jeder Versuch, den Termin

welcher Seite er auch komme, im Wahlkampf ausgeschlossen wird.

Der „Lokal-Anzeiger“ sagt: Mit dem Beschluß hat die provisorische Regierung das Versprechen eingelöst, das sie dem deutschen Volke gegeben hat und damit bekundet, daß sie nicht den Weg der Diktatur, sondern den des Rechtes und der Gesehmäßigkeit, der Ruhe und Ordnung fortan zu wandeln gedenkt. Durch die Nationalversammlung können erst feste Fundamente für den Neubau der deutschen Republik errichtet werden, die nötig sind, um ein künftiges Wohnhaus für das deutsche Volk tragen zu können.

Wilhelms Verzicht.

Breslau, 29. Nov. mber. Um aufgetauchten Mißverständnissen über seine Abdankung zu begegnen, hat Kaiser Wilhelm II. in einer staatsrechtlichen, einwandfreien Urkunde auf die Rechte an der Krone Preußens und der damit verbundenen deutschen Kaiserkrone verzichtet. Die Urkunde hat folgenden Wortlaut:

Ich verzichte hierdurch für alle Zukunft auf die Rechte an der Krone Preußens und die damit verbundenen Rechte an der deutschen Kaiserkrone. Zugleich entbinde ich alle Beamten des Deutschen Reichs und Preußens sowie alle Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Marine, des preussischen Heeres und der Truppen der Bundeskontingent des Freireiches, den ich mit als ihrem Kaiser, König und obersten Befehlshaber gelehrt habe. Ich erwarte von ihnen, daß sie bis zur Renonanz des Deutschen Reiches den Inhabern der tatsächlichen Gewalt in Deutschland helfen, das deutsche Volk gegen die drohenden Gefahren der Anarchie, des Hungersnots und der Fremdherrschaft zu schützen.

Urkundlich unter unserer höchst eigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem kaiserlichen Insigne gegeben Amrungen, den 28. November 1918. H. G. S. Wilhelm.

Wie eine Selbstverpflichtung nimmt heute, drei Wochen nach seinem Sturz, die Öffentlichkeit diese Erklärung hin. Welche ungeheuerliche, widerwärtige Macht aber stand nicht hinter dem Menschen, der jetzt ein Privatmann wie jeder andere ist und vor dem er einst kroch und sich gebückte, den sie anjubelten und lobhüdelten, als sei er ein halber Gott. Die deutsche Monarchie, einst die rüchändigste der Welt, wird sich ohne ihn zur freiesten Republik der Welt entwickeln.

Wilhelms Verteidigung.

Breslau, 29. November. Professor Dr. Georg Wegener schreibt in der „Allgemeinen Zeitung“ am Abend des 3. November erhielt ich im Kriegspressequartier von der Westfront vom Generalstab aus Spa die Aufforderung, dem Kaiser auf der Fahrt zur Front zu begleiten. Im Folge hat nun der Kaiser am Tage vor dem Beginn der Revolution in Kiel, also fünf Tage vor seiner Flucht nach Holland, in einer etwa dreiviertelständigen, durch keinen dritten Teilnehmer unterbrochenen Unterredung sich in eingehender Weise über die politischen Verhältnisse und Fragen ausgeprochen.

Die ganze Politik der letzten Wochen vor dem Kriege, sagte er, haben Falkenhayn und Jagow allein gemacht. Ich wollte überhaupt nichts mehr davon. Sie haben mich ja durchaus wider meinen Willen nach Romwegen geschickt. Ich wollte die Reise nicht machen, da die Gekspanntheit der Lage nach der Ernennung Franz Ferdinands auf der Hand lag. Aber der Reichsminister sagte mir: Majestät müssen die Reise antreten, um den Frieden zu bewahren. Wenn Majestät hier bleiben, gibt es keinen Krieg, und die Welt wird unter Majestät die Ehre davon zujubeln. Nun, da bin ich dann gerufen. Während der ganzen Zeit habe ich von meiner Regierung keine Nachrichten über die Vorgänge erhalten. Ich war eigentlich nur ein in Rom wohnendes Mitglied in der Welt und ich habe mich nicht um die

Begrüßung der Feldgrauen

Sonntag nachmittag 1 1/2 Uhr

in der großen Jahrhunderthalle

Vorträge über:

Wir Soldaten als freie Staatsbürger im neuen Deutschland.

Orgelspiel, Militärmusik. — Abmarsch mit Musik.

Alle zurückgekehrten, entlassenen und dienstfreien Mannschaften, aber auch Bürger und Arbeiter, sind eingeladen.

ischen Magnaten die erste Geige spielten das den Krieg noch segnete, als das Volk ihn schon verfluchte, das Zentrum hat seinem Namen ein verächtliches „Freie deutsche Volkspartei“ angehängt, damit man nicht an Ballestrom und Lagnis, an Schaffgotsch und Thyssen denken soll, sondern an den armen katholischen Milläner im zerstückelten Kleid, der die Gefolgschaft seiner Grafen bildete. Die deutsche Volkspartei von Ertsefemann, Wiemer und Ropsch, die „Deutsche demokratische Partei“ der weiter linksstehenden Liberalen — alle kommen und werden um die Stimme des deutschen Wählers werben.

Neben ihnen steht gewaltig an Anhängerzahl und jugendlichem Werbepotential die deutsche Sozialdemokratie. Sie, die den Krieg bekämpfte, ehe er noch ausbrach, sie, die das Land beschützen half,

hinanzuschlecken, eine Krise heraufbeschworen würde, für deren Folgen niemand die Verantwortung übernehmen kann. Die Revolution hat dem Volke sein Recht gegeben. Nun ist es am Volke selbst, Front zu machen gegen alle, mögen sie in welcher Masse oder Vertreibung immer auftreten, die ihm dieses Recht wieder freitun machen wollen. Eine reifliche Aufklärungsarbeit muß einsetzen, um den kommenden Wahlen den Sieg der Demokratie und des Sozialismus zu sichern.

Im Berliner Tageblatt heißt es: Dieser Beschluß wird auf das gesamte politische und wirtschaftliche Leben, das unter der gegenwärtigen Diktatur völlig gelähmt war, eine befreiende Wirkung ausüben. Die augenblicklichen Gewaltverhältnisse bekommen den Charakter eines fest begrenzten Provisoriums. Das Reich, das infolge der allgemeinen Unsicherheit zu zerfallen drohte, wird wieder zu einem gemeinsamen politischen Handeln angezogen, um in allen seinen Gliedern nach den Grundgesetzen der Demokratie selbst aber sein künftiges Schicksal zu entscheiden. Die Entscheidung wird es sein, daß es morgen, bei aller Gefahr, von

Pelz Pelz Pelz Pelz

Breslauer Pelz- und Hut-Bazar
 14664 I. Geschäft II. Geschäft
 Krageu — Muffen Hüte — Mützen Jackenkrageu — Besätze Ersatz-Garnituren
 Neue Graupenstr. 8 — Wachtplatz.

Die unterzeichneten Firmen verpflichten sich, die bei Kriegsausbruch in ihren Werken beschäftigten Arbeiterinnen

Arbeitnehmer

alsbald wieder einzustellen, sofern sie sich innerhalb 14 Tagen nach ihrer Entlassung an dem Ursprungsamt zur Arbeit melden.

Breslau, den 24. November 1918.

„Archimedes“, Akt.-Gesellschaft für Stahl- und Eisen-Industrie, Deutsche Banbedarfs-Gesellschaft Moskowsky & Jeltsch, Eisenwerk Gustav Trelenberg, Filler- u. brautechn. Masch.-Fabrik A.-G. vorm. L. A. Enzinger, Friedrich Heckmann, Ernst Hofmann & Co., F. W. Hofmann, Hydrometer Breslauer Wassermesser-Fabrik Aktiengesellschaft, J. Kemna, Otto Kowatsch & Co., Linke-Hofmann-Werke Aktiengesellschaft, H. Meinecke Aktiengesellschaft, J. Schammel, Schlesiische Montangesellschaft mit beschränkter Haftung, Caesar Wolfheim.

Wegen Räumung meines Lager habe ich mein Taschmesser, Fingerhüte, Federn und Radiergummi, M. Niklasch, Bläckerstraße 24, I.

Einrichtung einer Mineralwasser-Fabrik zu verkaufen. 14651
Festungs-Probiantamt Breslau.

Der Beleuchtungsnot zu steuern, empfehle: **Carbid, dazu Carbidbächen Carbidhauslampen aller Art Luna-Spar-Lampen und Kerzen** alle Zwecke stets frisch.

die sparsamsten der Welt, sowie Brennstoff dazu **Batterien** von allen den Besten stets frisch. Alles prompt lieferbar. Kataloge gratis u. franko. **Arthur von Lebinski, Paulstr. 27.**

3 Mk.-Bazar Schweidnitzerstr. 7 empfiehlt zu **Weihnachten** in bekannt großer Auswahl **Geschenk-Artikel Lederwaren, Bijouterien Wirtschafts-Artikel** in allen Preislagen **3 Mk.-Bazar** Schweidnitzerstrasse 7.

1774er Die vom Herrt entworfen sind, werden sich jetzt in der Geschäftshalle **Schuhbrüde 50/51.**

Militärpferde-Verfeinerung am Montag, den 2. Dezember, täglich vormittags 10 Uhr im **Circus Busch Breslau/Pulsenplatz**

Viktoria-Theater.

Morgen Sonntag 2 Vorstellg. 2 3 1/2 u. 8 Uhr. Nachmittags 11. Probe in beiden Vorstellungen **Die tolle Komtesse.**

Verkauf geb. Möbel, Bettstellen, Sofa, Schrank, Tisch, Stühle u. and. 14358 **Wahler Friedrichstr. 17.**

Kabarett Fürst Blücher Reichenstr. 11/12. Inhaberin C. Hollmann.

Ab 1. Dezember: Neues Programm **Trude Warnow, Ella Fehrer, Heinz Hess, genannt Mister Moschuhko, Herbert Förster, der schönste Mann von Breslau, Erna Rosen, Claire Henning, Elstriede Hoffmann** Anfang 7 Uhr. Sonn- u. Feiertage 8 Vorstellungen Anf. 8 Uhr nachm.

Im Krug zum grünen Kranze Neudorfstr. 54a. Jeden Sonnabend und Sonntag von 7 Uhr an: **Unterhaltungs-Konzert.**

Arbeitsmarkt. Stellenangebote.

Rod Schneider Tarif I und Ia für die Werkstatt gesucht. **Heinrich Menzel, Gartenstraße 46.**

Schnittfräser, Schuhmacher stellt ein 14706 **Mechanische Schuhfabrik Max Jeron, Underffenstraße Nr. 46.**

Lüchtige Schuhmacher für Schaberen sucht **Mech. Schuhfabrik R. Dornsdorf, Breslau 17, Preußischer Weg.** 14753

Geübte Pelznäherinnen können sich melden bei **M. Boden, Wollwarenfabrik, Ring 38.** 14670

Geübte Blusenäherinnen auf seine Kundenarbeit besonders eingerichtet. können sich melden bei **Leinenhaus Bleischowsky, Mittelfeldstraße 70, I. Stock, Konfektions-Abteilung.** 14623

Geübte Näherinnen auf leichte Arbeit, finden dauernde Beschäftigung. **Cohn, Wallstraße 35.** 14016

Beschlagschmiede u. Kutscher mit 8 Jünglingen finden bei der Köbtscher Werkstatt-Verkaufung Breslau, St. Peterstraße 72/78, althalt Beschäftigung. **Breslau, den 14. November 1918. Die Marstalldeputation.** 14016

Gärtner und Schleifer und Feilen-Maschinen-Bauer tüchtige für dauernd bei gutem Lohn gesucht. **Robel & Co., München S. 10.** 14671

Sofort eingestellt werden: **alle Arten Schlosser, Dreher, Maschinenarbeiter, Schmiede, Messerschmiede, Schiffsbauer, Blecharbeiter, Rieter, Stemmer und ungelernete Arbeiter.** **Caesar Wolfheim, Schiffswehrt, Cosel 6. Bresl.**

Für unsere Reparaturabteilung werden mehrere **Schuhmacher** gesucht. **Schuhwarenhaus Klausner, Ohlauerstr. 57/58.** 14657

Tüpfelarbeiten und Arbeitsburschen können sich melden. **Menschenfabrik Herwirth, Fährstraße 30.** 14657

Stellengesuche. **Kupferschmiedemeister** 20 Jahre alt, weißer bis jetzt nur praktisch gearbeitet. kann sich Stellung. Angebote bitte unter 2. 500 an den Expedienten der Zeitschrift. 14703

Panarbeiten führt selbständig aus **Kuster, Ouhstraße 34.** 14671

Perren und Damen 13800 **Tücht. Mädchen** mit guten Kenntnissen und Sachkenntnissen für dauernde Beschäftigung in einer eleganten Bekleidungs-Fabrik. bei 14726

Achtung! Kameraden! Große Soldatenversammlung Sonntag, den 1. Dezember, pünktlich 1/2 12 Uhr, in der Jahrhunderthalle: **Große Versammlung aller aus dem Felde zurückgekehrten Kameraden, sowie der auch bei den kriegigen Truppenteilen befindlichen und dienstfreien Soldaten.** Tagesordnung: **Wir Soldaten als freie Staatsbürger im neuen Deutschland.** Referenten: **Kamerad Boigt vom Zentral-Soldatenrat, Herr Löbe vom Soldatenrat.** Die Versammlung wird eingeleitet und geschlossen durch Orgelstück. Der Abmarsch erfolgt geschloffen nach dem Kaisersplatz unter Beteiligung aller Militär-Kapellen der Garnison. Auch Bürger und Arbeiter sind willkommen. Vollständiges Erscheinen erwünscht. **Der Soldatenrat, 14700** **Der Zentral-Soldatenrat der Provinz Schlesien.**

Evangelische Volkerversammlung Sonntag, den 1. Dezember, 3 Uhr, im **Kirchhof, Lützenplatz.** **Das Gebot der Stunde für die evangelischen Gemeinden.** Alle evangelischen Männer und Frauen bringend **Waldschlösschen, Bergstraße, hinter dem Zollhaus, Sonntag, den 1. Dezember, 14742** **20. Stiftungsfest des Lotterieverein „Waldschlösschen“** Ke lalet erobert ein **Der Vorstand**

Kaffeehaus Goldene Krone Ecke Ring und Ohlauer Straße. Täglich von 4 Uhr ab: **Großes Sonder-Konzert der Kapelle DITTMAR.** (verstärktes Orchester.) 146:9

Großer Theatersaal des „Tivolli“ Neudorfstraße 35.39. **Vollständliche Gastspiele der Schlesiischen Volksbühne** (Hochschuletheater des V.L.A.-K.) die unsere kühnsten Krieger und deren Angehörige. (Die Aufführungen finden mit Unterstützung der Stadt Breslau statt.) **Montag, 2. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, Eröffnungsvorstellung: „Mein Leopold“** Spielleitung: **Herr Schick, früher Mitglied der Vereinigten Theater.** **Dienstag: Opernvorstellung.** 1. Platz 75 Pfg., 2. Platz und Stühle 50 Pfg. **Verkauf Barock.** 14763

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

95 Pf.-Bazar Nur Ring 51 u. 52 Nur empfiehlt für den

Weihnachts-Bedarf in bekannt großer Auswahl **Geschenkartikel Wirtschaftsartikel — Lederwaren** in allen Preislagen. **Die Spielwaren-Ausstellung** bietet wieder **Unerreichtes an Geschmack und Auswahl.**

95 Pf.-Bazar Ring 51 **Albert Marcus Ring 52**

Zur Stärkung für Grippe - Konvaleszenten! **Wohlgeschmeckte Scherenzusätze mit Asparagin, Fläsch 1/2 Mk. 6.50** **Apothek Scherenzusätze Straße 43a, 14772**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Was sind Typen-Möbel? **Das Einfachste Das Gediegenste Das konkurrenzlos Billigste** **Aus bestem Holzmaterial** 14772 **In bester Arbeit herstellbare Möbel- und Möbel-Einrichtungen** **billig und in jeder Anzahl bei sofortiger Lieferung ohne Verzögerung**

Breslaner Nachrichten.

Breslau, den 30. November.

Was gibt's in nächster Woche an Lebensmitteln?

Wahrt den bekannten Markt, Butter und Fleischmengen werden abgenommen!

- vom 1. bis 6. Dezember
1. Kartoffeln auf Kartoffelmarkt 78 und 79
2. Kartoffeln auf Kartoffelmarkt 2 20 mit schwarzen und grauem Schnittbrot
3. Kartoffeln auf braune Nahrungsmittelmarkt 126
am 3. und 4. Dezember
4. Röhre auf Lebensmittelmarkt 92 in den Rechten 2, 11 und 12
vom 5. bis 10. Dezember
5. Getreide auf Lebensmittelmarkt 103
6. Kartoffeln auf Lebensmittelmarkt 104
7. Getreide auf rote Röhre Lebensmittelmarkt 101
8. Nudeln auf braune Nahrungsmittelmarkt 101
9. Käsefrische auf braune Nahrungsmittelmarkt 125

Veranstaltungen sind bis zum 2. Dezember

- 1. Lebensmittelmarkt 92 in den Rechten 2, 4, 5, 9 und 10
2. Lebensmittelmarkt 108
3. Lebensmittelmarkt 109
4. Lebensmittelmarkt 102
5. Lebensmittelmarkt 102
6. Lebensmittelmarkt 102
7. Lebensmittelmarkt 107

Sozialdemokratischer Verein.

Der Saal von G. J. ... Der Saal von G. J. ... Der Saal von G. J. ...

Genosse ... Genosse ... Genosse ...

An das neue Deutschland.

Der Tag der Freiheit ist erschienen, Der Tag der Freiheit ist erschienen, Der Tag der Freiheit ist erschienen.

O deutsches Volk, du schaffst so lange, Das dich hat würde dich gemacht, Doch durch des Weltuntergangs Weisheit und Samen bist du aufgewacht.

Was kann du erst die schweren Fesseln, Die man im Schlaf dir angehängt, Und schließst wie das Joch dich drückt, Das du so lang getragen hast.

Es wachst du die neuen Glieder, — Und auch die Fesseln nicht zerbrichst — Du hast die Freiheit dir erkümpft, Nun wahrer deine neue Kraft.

O laß sie nie die wieder runden, Was dich bis auch entzweielt, Demacht' die Augen deine Arme, Demacht' sie vor der ganzen Welt.

Wie oft hat man so schön bezeugt Die Freiheit hier im deutschen Land, Doch weicht du leicht, daß diese Weisheit die Widerhall im Herzen fand.

Jetzt ist sie da, die deutsche Freiheit, Die wir erkämpft so lange Zeit, Jetzt bringt's auch mit in unsere Herzen, Wenn ihr ein Liedlied wird geweiht.

Sei uns gegrüßt, du junge Freiheit, Erlebe uns aus Leid und Schmerz, Bahr' einen Platz uns an der Sonne, Bring' Licht in jedes deutsche Herz.

Ein ... Ein ... Ein ...

Wie lange wird die Wehrunterstützung gezahlt? ... Wie lange wird die Wehrunterstützung gezahlt? ...

Die Ordner ... Die Ordner ... Die Ordner ...

Revolutionstöne ... Revolutionstöne ... Revolutionstöne ...

Aus aller Welt ... Aus aller Welt ... Aus aller Welt ...

Revolutionstöne ... Revolutionstöne ... Revolutionstöne ...

Freiwillige vor!

Unteroffiziere neue Rekruten, aus Polen und ... Unteroffiziere neue Rekruten, aus Polen und ...

Stabsgerichte im Bereich des 6. Armeekorps ... Stabsgerichte im Bereich des 6. Armeekorps ...

Spottarten ... Spottarten ... Spottarten ...

Die Ordnung ... Die Ordnung ... Die Ordnung ...

Revolutionstöne ... Revolutionstöne ... Revolutionstöne ...

Aus aller Welt ... Aus aller Welt ... Aus aller Welt ...

Revolutionstöne ... Revolutionstöne ... Revolutionstöne ...

Aus aller Welt ... Aus aller Welt ... Aus aller Welt ...

Revolutionstöne ... Revolutionstöne ... Revolutionstöne ...

Städtische Arbeitslosen-Unterstützung.

Seit Ende 1914 haben wir in Breslau die ... Seit Ende 1914 haben wir in Breslau die ...

Der Magistrat hat bereits einen neuen ... Der Magistrat hat bereits einen neuen ...

Als Unterstützung soll bis auf weiteres ... Als Unterstützung soll bis auf weiteres ...

Kleider für Heimgelehrte ... Kleider für Heimgelehrte ... Kleider für Heimgelehrte ...

Die Ordnung ... Die Ordnung ... Die Ordnung ...

Revolutionstöne ... Revolutionstöne ... Revolutionstöne ...

Aus aller Welt ... Aus aller Welt ... Aus aller Welt ...

Revolutionstöne ... Revolutionstöne ... Revolutionstöne ...

Aus aller Welt ... Aus aller Welt ... Aus aller Welt ...

Lucas Nachf. Fraenkel, Schmiedebrücke 54

Für den Weihnachtsbedarf:

- | | | | |
|--------------|----------------|---------------------|------------------|
| Strumpfwaren | Unterzeuge | Untertailen | Taschentücher |
| Handschuhe | Damenwesten | Damenhemden | Blusenkragen |
| Herrenwäsche | Gamaschen | Tändelschürzen | Badekappen |
| Krawatten | Korsettschoner | Wirtschaftsschürzen | Tüllmäße |
| Hosenträger | Sweaters | Kinderschürzen | Erstlingswäsche. |

Ermittelungen
Beobachtungen
Privatankläufe
 streng verschwiegen
 Jura-Druck. 12099
Arbeits-Prüfung
Dombrowski
 Breslau 11, Neue Zaidstraße, 4. 11
 Januar 12098

für Brautleute
 Witte-
 Garmel, Berlin, Schiffstr.
 3. und 5. Stockwerk
 Eulig, Mauritzstr. 5, 1

Verteilung von Rohle, Koks oder Briketts
 an Haushaltungen.
 Auf Grund des § 25 der Regelung der Kohlenversorgung vom 26. März 1918 bestimmt:
 § 1.
 Rächter Abgabetermin für Haushaltungen die nicht mit Wintervorrat für den Winter eingedeckt sind ist der Monat Dezember 1918.
 Vom 1. bis 31. Dezember 1918 werden an Kohlen, Koks oder Briketts abgegeben:

Karte	Menge	1%	2%	3%	4%	5%	6%	7%	8%	9%	10%	11%
A	10	1%										
B	15	1%										
C	15	1%										
D	15	2%										
E	15	2%										
F	15	3%										
G	15	3%										
H	15	4%										
I	15	5%										
J	15	5%										

 Die Verteilung der Karten 13 und 14 ist nicht mehr zulässig.
 § 2.
 Die auf die Karten 13 und 14 entfallenden Mengen dürfen einzeln, können aber auch zusammen entnommen und abgegeben werden, jedoch sind vorzugsweise diejenigen Verbraucher zu befriedigen, welche die Karten einzeln besetzt haben wollen.
 § 3.
 Der Kohlenhändler muß die befristeten Karten am 2. Januar 1919 mit der üblichen Abrechnung an das Bureau für die Kohlenversorgung einreichen.
 § 4.
 Quänge zur Kundenliste dürfen nur von Karte 17 ab entgegengenommen werden. Der Kohlenhändler muß die Karte auf dem für die Kundenliste seitens der Behörde bis zum 26. Dezember 1918 an das Bureau für die Kohlenversorgung melden.
 In gleicher Weise hat er Abgänge von der Kundenliste nachzuweisen.
 § 5.
 Im einzelnen wird auf die Bestimmungen der eingangs erwähnten Verordnung vom 26. März 1918 verwiesen, nach der auch Zuwiderhandlungen bestraft werden.
 Breslau, am 28. November 1918.

Sehr preiswert!!!

Weihnachts-Geschenke

in größter Auswahl

Blusen • Kleider • Röcke

Seidene Unterröcke / Konfektionierte Weißwaren
 Schürzen / Taschentücher / Theater-Schals
 Ledertaschen / Perl- und Seidenbeutel
 Feder-Rüschen / Marabout-Kragen und -Muffen

Nähkästen / Nähkörbchen / Nähbeutel
 Nadeln / Nadelkissen / Geldkassetten
 Taschentuch- und Handschuh-Kartons
 Seidene Handschuh- u. Taschentuch-Behälter

Seidenstoffe für Blusen u. Kleider

Geschw. Trautner Nachf.

Ring 49-50

Musik-Haus Melzer
 Friedr.-Wilh.-Str. 36
 Ecke Dessauerstraße
 Telefon Nr. 7181.
 Größte Auswahl in:
Sprechapparaten
Neuesten Schallplatten
Musikwerken
Mandolinen, Violinen
Lauten, Gitarren
Zithern, Ziehharmon.
Mundharmonikas etc.
 Mäßige Preise!
 Bitte beachten Sie
 meine 4 Schaufenster!

Möbel
 in gediegener Ausführung
Nawrath & Comp.
 Breslau
 Gartenstraße Nr. 86 Ecke Reichstraße.

Fotografie Fuchs
 Atelier für moderne Aufnahmen
 Vergrößerungsanstalt
 Bekannt gute Ausführung - Billigste Preise!
 Vergrößerungen auch nach alten Bildern billig!
Fuchs nur Reuschestr. 3-4
 Telefon 5328
 Geöffnet: Werktags v. 8-5, Sonntags v. 10-3 Uhr.

Zöpfe
 C. Tappenbeck, Chlauerstraße, 351.
Reparaturen und Stimmungen
 Ed. Selter, Pianofortefabrik, G. m. b. H.,
 Silesien.

Grün! nur Ge-He-Bre-Tea
Kostüme, Mäntel, Röcke, Kleider, Blusen, Kindergarderobe
 W. Baumgarten, Chlauerstraße 46, 1.
 14611

Verteilung von Rohle, Koks oder Briketts
 für gewerbliche Betriebe.
 Auf Grund des § 25 der Regelung der Kohlenversorgung vom 26. März 1918 bestimmt:
 § 1.
 Rächter Abgabetermin für gewerbliche Betriebe (Betriebskohle) ist der Monat Dezember 1918.
 Vom 1. bis 31. Dezember 1918 werden die abzurufenen Mengen der Kohlen, Koks oder Briketts abgegeben:
 Die Verteilung der Abchnitte 1 und 2 ist nicht mehr zulässig.
 § 2.
 Die auf die Abchnitte 3 und 4 entfallenden Mengen dürfen einzeln, können aber auch zusammen entnommen und abgegeben werden; Bäderien sind bevorzugt zu bedienen.
 § 3.
 Der Kohlenhändler muß die befristeten Quängeinabchnitte 3 und 4 mit der üblichen Abrechnung am 2. Januar 1919 an das Bureau für die Kohlenversorgung einreichen.
 § 4.
 Quänge zur Kundenliste dürfen nur von Karte 5 an entgegengenommen werden. Die Quänge muß der Kohlenhändler auf dem für die Kundenliste seitens der Behörde bis zum 26. Dezember 1918 an das Bureau für die Kohlenversorgung melden.
 In gleicher Weise hat er die Abgänge von der Kundenliste mitzuteilen.
 § 5.
 Im einzelnen wird auf die Bestimmungen der eingangs erwähnten Verordnung vom 26. März 1918 verwiesen, nach der auch Zuwiderhandlungen bestraft werden.
 Breslau, am 28. November 1918.

Der Magistrat der Stadt Breslau.
 Dr. Trentin. Dr. Neisner.
Verteilung von Rohle, Koks oder Briketts
 für gewerbliche Betriebe.
 Auf Grund des § 25 der Regelung der Kohlenversorgung vom 26. März 1918 bestimmt:
 § 1.
 Rächter Abgabetermin für gewerbliche Betriebe (Betriebskohle) ist der Monat Dezember 1918.
 Vom 1. bis 31. Dezember 1918 werden die abzurufenen Mengen der Kohlen, Koks oder Briketts abgegeben:
 Die Verteilung der Abchnitte 1 und 2 ist nicht mehr zulässig.
 § 2.
 Die auf die Abchnitte 3 und 4 entfallenden Mengen dürfen einzeln, können aber auch zusammen entnommen und abgegeben werden; Bäderien sind bevorzugt zu bedienen.
 § 3.
 Der Kohlenhändler muß die befristeten Quängeinabchnitte 3 und 4 mit der üblichen Abrechnung am 2. Januar 1919 an das Bureau für die Kohlenversorgung einreichen.
 § 4.
 Quänge zur Kundenliste dürfen nur von Karte 5 an entgegengenommen werden. Die Quänge muß der Kohlenhändler auf dem für die Kundenliste seitens der Behörde bis zum 26. Dezember 1918 an das Bureau für die Kohlenversorgung melden.
 In gleicher Weise hat er die Abgänge von der Kundenliste mitzuteilen.
 § 5.
 Im einzelnen wird auf die Bestimmungen der eingangs erwähnten Verordnung vom 26. März 1918 verwiesen, nach der auch Zuwiderhandlungen bestraft werden.
 Breslau, am 28. November 1918.

Bekanntmachung.
 Die Schlosserarbeiten im Treppenhause der Vordermühle, an den Mühlen Nr. 2, sollen in 2 Losen öffentlich verdingen werden.
 Die Bedingungen liegen im Banamt H. N., Blücherplatz 16, III (Alte Börse), Zimmer 174, zur Einsicht aus, wo auch Abschriften der Verdingungsunterlagen bezogen werden können.
 Vorschriftenmäßig verschlossene, mit Aufschluß versehenen Angebote sind bis Dienstag, den 10. Dezember 1918, vormittags 11 Uhr, im genannten Banamt abzugeben, wo auch die Eröffnung der Angebote zur angegebenen Stunde in Gegenwart der Diener erfolgt.
 Breslau, den 28. November 1918.
 H. N. v. 10/18. Die Stadtdirektion.

Hat - Hilfe
Auskünfte
 in allen Angelegenheiten
Proceß Nachlaß
Gescheidung
Alimenten
 Güterliche
 Schuldeneinziehung
 Sämtliche notariellen
 Schriftl. Arbeiten durch
 Insinuit
Treuhand
 Breitenf. Garten Nr. 31
 14639
für
Wiederverkäufer!
 Einrichte mit Gütern, Geld,
 Sachen u. dgl. für u. Rückkauf,
 Kausen, Leihen mit Bürgel,
 Sachen erben, Pachtverträge,
 Hypothek, Grundbesitz, Grund-
 renten, etc. etc. etc.
 Einrichte mit Gütern, Geld,
 Sachen u. dgl. für u. Rückkauf,
 Kausen, Leihen mit Bürgel,
 Sachen erben, Pachtverträge,
 Hypothek, Grundbesitz, Grund-
 renten, etc. etc. etc.
Ergebnis Schutz
Friedens
Kuppen und
Spielewaren
 14639
 R. Harnig,
 Chlauerstraße 70, 1.

Bitte die Firma
Ohlauerstr. 60/61. Reuschestr. 16/17
 bei Einkäufen stets zu beachten.
 in
Weihnachts-Geschenkartikeln
 grosse Auswahl.
 Ferner Neu aufgenommen
komplette Küchen-Möbel
 in verschiedenen Ausführungen.
 Besonders preiswert:
Toilettenpapier Rolle 48 Pf.
S. Beyer Nachfolger
 Glas, Porzellan, Haus- und Küchen-Magazin.

Heimgekehrte Kreierer
 werden sofort eingekauft auf mehrere
 Centesimale-Mietemplätze
 Frankfurter Straße 143/150, Eisen-
 markt-Spieldörfer, Gasanstalt III, an der
 Karlsruherstr. u. Gasanstalt IV, Düstergoh.
 Die Schriftleitung d. Stadtkorrespondenz.

Achten Sie nur
auf diese Firma!
Herzfabrik mit richt. Schrift.
 Alle Serien Schriften herab
 liegen wie alte Handschriften.
 Schriftführer:
 Richard Emil Loak.


Geschenk-Artikel

Echte Bronzen, Kristall, Lederwaren, Gebrauchsartikel, Zigarren- und Zigarettenspitzen, Schmucksachen, Vasen, Terrakott- und Porzellanfiguren in grösster Auswahl

Große Ausstellung von ca. 2000 Stück Bildern und Oelgemälden für jede Gelegenheit passend zu sehr billigen Preisen.

Wir unterhalten nur 1 Geschäft am Platze

Albert Jkenberg

Wir unterhalten nur 1 Geschäft am Platze

Nur Schweidnitzer Straße 36, pt. und I. Etage.

14090

GEBR. BARASCH

G. m. b. H.

5% Rabatt in bar erhält jede

Militärperson

bei Einkauf in der Zeit vom 28. November bis 7. Dezember für alle Artikel.

Praktische bezugscheinfreie
Weihnachtsgeschenke
für Herren, Damen u. Kinder in allen Abteilungen.

Besichtigung unseres
Geschäftshauses
ohne Kaufzwang erbeten

Schenswerte Spielwaren-Ausstellung im III. Stock

Bei Einkauf in verschiedenen Abteilungen empfiehlt es sich, ein Sammelbuch zu nehmen.
Erhältlich an allen Kassen.

Frisch eingetroffen:

Echter Rauchtobak

Marke:  Paket **2⁹⁰** Mk.
Verkauf von 3-6 Uhr.
Um passendes Geld = wird ersucht =
Zigarren - Spezial - Haus
Karlsruhe Nr. 20.
Tel. 7382.

Zu vorteilhaften Preisen

- Astrachan-Paletots, lang und mit Seide gef. 495.—, 450.—, 375.—
- Samt-Paletots und Jacken 235.—, 195.—, 165.—
- Jackenkleider, blau und farbig 268.—, 245.—, 175.—
- Seidene Blusen, hell und dunkel, elegante Ausführung 65.—, 56.—, 48.—
- Seidene Kostümröcke 142.—, 125.—, 110.—

Seidene Kleider — Seidene Unterröcke in allen Farben und Preislagen

Damen-Hüte

Handschuhe

Strümpfe

Pelzwaren

Kaufhaus **M. Schneider**, Breslau, Neue Schweidnitzer Str. 1.

Pelze

- für Damen . . . 438 bis 9500 M.
- für Herren . . . 575 bis 3000 M.
- Kragen, Muffen 50 bis 2500 M.
- Hüte 40 bis 350 M.

Neueste Modelle, große Auswahl

Umarbeitungen
Neu-Bezüge
Verkauf einzelner Felle

Petersdorff

Breslau, Ohlauerstr. 8

Ein billiges Noxett

nach Maß kreiden wir aus jedem Stück oder gebrauchten Noxett, welches Sie uns bringen, unter Garantie für guten Sitz. Werkstätten moderner Noxettsets
Toska Gunkel
31 Gartenstraße 31, Ecke Höfchenstraße.
Haltplatz der Linien 7, 8, 13, 14, 22, 23.
Tel.: Cietitz, Polca, Danzig, Königsberg, Breslau, Halle, Hamburg, Hannover, Magdeburg.

Meine Einzelfeder - Bereitung

„Triumphator“
aus Prima Stahlrohr und Vierkant, statt hochstehender Öse, bewährt sich nach einstimmigem Urteil Sachverständiger, auch auf der Landstraße am besten von allen
Korb'd-Hauslampen aller Art prompt lieferbar.
Batterien vom Guten das Beste stets frische am Lager.
Taschenlampen in großer Auswahl sehr preiswert.
Kataloge gratis und franko.
Artur von Lebinski
Breslau, Paulstraße 27.

erhalten
10% Rabatt Kriegerwitwen \approx Kriegstotalen **10% Rabatt**

F. A. Prause

Herrenstoffe \approx Kostümstoffe \approx Mantelstoffe
Seidenstoffe \approx Waschstoffe

Tuch-Seidenhaus

Ohlauerstraße 5/6 — Schubbrücke 78

Kriegsanleihen werden zum vollen Kurse von 100% in Zahlung genommen.

Expedition

übernimmt für Städtgüter u. Wasserversorgung unter jeder beliebigen Bedingung.
Kartoffelabfuhr wird prompt erledigt.
A. Braun
Sonnensstraße 27. Tel. 60 und 4989
Kaufmännische Privatschule „Barber“
gegründet 1875. Breitsch, Gartenstr. 775
Anbahnung in allen Hauptstädten.
Tages- und Abendunterricht.

Darlehen

an reelle Personen jeden Standes, mit und ohne Bürgen, auch auf Möbelsicherheit, gibt ein Bankgeschäft. Vermögensverwaltung laut Verleibung. Vermittlung von Zwischenhypotheken und Hypotheken zu anerkannten Bedingungen. Näheres durch
M. Pankalla, Breslau, Bahnhofstr. 3 pt.
Sprechzeit vormittags von 9-11, nachm. von 2-4 Uhr
Für Wiederverkäufer!
Strumpfwaren, Weißwaren, Seiden, Kaschmir, Stoffe, Ledertücher, Schürzen, Servietten, Decken und viele andere Artikel liefert in großer Menge
Bertold Rosenfeld, Stralsund, Nibelstr. 74/75
Sprechzeit vormittags von 9-11, nachm. von 2-4 Uhr
Kaufmannische Privatschule „Barber“

Hamburger Entglanzungs- und Modernisierungsinstitut

Es werden u. a. einzelne Herren- und Damengarderoben, verbunden mit Kunstseide, Gemälden, Möbeln, etc. repariert, umgeändert. Poststraße 5. Ecke Königstraße. Telefon 4517

Familiennachrichten

Max Geisler.
Am 27. d. Mts. erlitt er ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die er sich im Felde er-
zogen, seines lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

Paul Wagner
Nachschüttert und mürrisch geben
wir die traurige Nachricht, dass nach kurzem,
jedoch schweren, mit großer Geduld er-
tragenen Leiden mein lieber, guter, treu-
sorgender Mann, unser lieber Sohn,
Schwager, Bruder, Schwager u. Onkel
der Schauspieler
Paul Wagner
im Alter von 49 Jahren am 29. d. M., nachts
2 Uhr, nach einem sehr reichlichen Leben
nach bestatlet ist.
Dies zeigt mit der Bitte um stille Teil-
nahme bebetrübt an.
Seine trauernde Gattin
Anna Wagner
mit 4 Angehörigen.

Ernst Fiebig
Am 27. d. Mts. entschlief sanft
nach kurzem schweren Leiden mein
lieber Mann, unser herzenguter
Vater, Schwiegervater, Großvater,
Bruder, Schwager und Onkel
der Müller
Ernst Fiebig
im 58. Lebensjahre. 14973
Im tiefsten Schmerz:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung: Montag, den 2. De-
zember, nachm. 2 1/2 Uhr, von der
Kapelle des Pöhlner Friedhofes.
Trauerhaus: Herzogstraße 36.

Ernst Fiebig
Am 27. November verschied nach schwerer
Krankheit unser Kollege und Mitarbeiter
Ernst Fiebig
im 58. Lebensjahre.
Er ruhe in Frieden!
**Die Verbandskollegen der
Marion-Phönix-Mühle.**
Beerdigung: Montag, den 2. Dezember,
nachm. 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des
Pöhlner Friedhofes. 14972

Frau Anna Tschöck
Am 27. d. Mts. erlitt sie ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die sie sich im Felde er-
zogen, ihres lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

Frau Anna Tschöck
Am 27. d. Mts. erlitt sie ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die sie sich im Felde er-
zogen, ihres lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

**Alfred Tschöck, als Witwe
und Mann, als Sohn.**
Am 27. d. Mts. erlitt er ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die er sich im Felde er-
zogen, seines lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

Herr Hugo Markt
Am 27. d. Mts. erlitt er ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die er sich im Felde er-
zogen, seines lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

Frau Ida Schmidt
Am 25. dieses Monats verschied unser Mitglie-
der im 54. Lebensjahre nach kurzem
Leiden nach schwerer Krankheit, die sie sich
im Felde erworben, ihres lieben Mann und
guten Vater, Sohn, Bruder, Schwager und
Schwiegerohn
Schreiber 14704

Stadt-Theater.
Gesamtheit 7 Uhr
Der Stier von Wilmers.
Sonnabend 8 1/2 Uhr
Die Entführung aus
dem Serail.
Montag 7 Uhr
Joseph in Ägypten.
Dienstag 7 Uhr
Alte.

Oper-Theater.
Gesamtheit 8 1/2 Uhr
Der Stier von Wilmers.
Sonnabend 8 1/2 Uhr
Die Entführung aus
dem Serail.
Montag 7 Uhr
Joseph in Ägypten.
Dienstag 7 Uhr
Alte.

Schauspielhaus.
Gesamtheit 8 1/2 Uhr
Der Stier von Wilmers.
Sonnabend 8 1/2 Uhr
Die Entführung aus
dem Serail.
Montag 7 Uhr
Joseph in Ägypten.
Dienstag 7 Uhr
Alte.

Jugend-Theater
Mittwoch 8 1/2 Uhr
Der Stier von Wilmers.
Sonnabend 8 1/2 Uhr
Die Entführung aus
dem Serail.
Montag 7 Uhr
Joseph in Ägypten.
Dienstag 7 Uhr
Alte.

**Hindenburg-
Lichtspiele**
Gesamtheit 8 1/2 Uhr
Der Stier von Wilmers.
Sonnabend 8 1/2 Uhr
Die Entführung aus
dem Serail.
Montag 7 Uhr
Joseph in Ägypten.
Dienstag 7 Uhr
Alte.

**die Memoiren
der Tragödin
Thamar!**
Am 27. d. Mts. erlitt sie ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die sie sich im Felde er-
zogen, ihres lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

**TAUENTZIEN-
THEATER.**
Heute und folgende Tage!
**Trumpf König
- Ritter Ihres Herzens -**
mit
Valdemar Psilander u. Else Frölich
in dem Hauptrollen.
Ferner:
Paul Heldemann
in seinem neuesten 3 akt. Lustspiel
Semmelmanns Flegeljahre!
Naturaufnahme: Auslands-Fjord.
Beginn: 14697
wochentags 4, 6 und 8 Uhr,
Sonntags von 3 Uhr ab.
Eintritt 1/2 Stunde vor Beginn.

Zeitsarten.
Ab 1. Dezember:
Große
**Ringkampf-
Konkurrenz**
um die Meisterschaft
von Bismarck und
die Siegerprämie von
2000 Mk.
Die jetzt sind 20 Binger
gemeldet u. a. r.
Jon Rappell Binger,
Meistering v. Osterr.
Scheit Pietro,
Meistering v. Deutschl.
Karl Saff,
Meistering v. Europa
A. Kutschky-Roland,
Meistering v. Europa
Anzahlungen v. Meist.
Eingabe werden teil
entgegengenommen.
Außer:
die neuen Meisten

**K.O.T.
Lichtspiele**
Gartenstr. 85
nahe dem Hauptbahnhof.
Ein Abenteuer
des berühmten
Meister-Detektivs
Max Landa
in 14974
„Mitternacht“
oder
**Der Präsident
der Republik**
Großes Liebes- und
Detektiv-Drama.

Spezialitäten.
Morgen Sonntag:
2 Vorstellungen 2
Nachm. 5 1/2 und 7 1/2.
in beide Vorstellungen.
Ringkampf.
Am 27. d. Mts. erlitt er ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die er sich im Felde er-
zogen, seines lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

Tunnel
Am 27. d. Mts. erlitt er ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die er sich im Felde er-
zogen, seines lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

Café Geier
und Weinstuben
Großes Familien- u. Konzert-Café
Gartenstraße 87
Zu Ehren unserer tapferen, heldenmütigen Krieger
voransteht ich von
Freitag, den 29. November ab täglich
von 4 Uhr nachmittags bis abends 11 Uhr auf dem Wege
Große Konzerte
mit doppelt verstärktem Orchester.
Eintritt frei.

**ZEPHER-
KINO**
Frühling des Romant.
Riesens-Krim-Prögr.
Hella Moja
Das 14770
Schloßgespenst
150 Szenen in 4 Akten
Verdacht. Schloß
Maria Carmi
in der Tragödie
Wenn Frauen um
Verlorenung bitten.
100 Szenen in 4 Akten
Approfito.
Wenn 2 derselben im
Lustspiel, 50 Szenen.
Freitag, Sonnabend, Montag,
7 1/2, 8 Uhr, Sonntag 2 und
4 Uhr.
Kinder-Vorstellung.
Die Märchenhafte.
Drama 2 Akte.
Truppenleben
Wildenröhm, 2 Akte
Kinokarte, Sportmal
Humoresk, u. d. gr. P.

**lichtspiel-
Haus**
Junkerstr., Ecke Althörsch.
Ein Kolossalwerk!
**Der Weg
der zur
Verdammnis
führt!**
Das Schicksal
d. Anne Wolter
Der größte
Sittenroman.
Unter dem Protek-
torat des National-
komitees zur Be-
kämpfung des
Mädchenhandels.
Ein Bild, welches in
wahrheitsgetr. Weise
das Leben und Treiben
der New-Yorker Lust-
häuser wiedergibt.
Mütter, schützt
eure Töchter!

**Stuart Webbs-
Film-Werk**
Der elektrische Tod
Nach dem
Bismarck-Roman
Das
„Panzergewölbe“
Dieser Film war während
des Krieges
jetzt nicht verboten.
4 große Akte
Stuart Webbs:
Ernst Reicher.
Das große Andenken
wegen
Beginn: wochentags
3 Uhr, Einl. 2 1/2 Uhr,
Sonntags
2 Uhr, Einl. 1 1/2 Uhr
Wir empfehlen daher
dringend den Besuch
der Nachm.-Vorstellung.
Heute Sonnabend
keine
Kinder-Vorstellung.

Dominikaner!!!
2 pr. Famil.-Vorstellung 2
Anf. 8 1/2 u. 8 Uhr
Die beliebten
Schlesischen Volkslieder
Neul Der Wärmstein
Neul Das Testament
Arthur Wagner
das Orchester.
Erika Bühlow
Otto Rone
Geschw. Hermann
Die 4 roten Mädel.
Zeitig kommen,
guter Platz.

Westend-Kino
Am 27. d. Mts. erlitt er ein
unerbittliches Tod nach schwerer
Krankheit, die er sich im Felde er-
zogen, seines lieben Mann und guten Vater,
Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegerohn
Schreiber 14977

Gr. Konzert
Trübner Kapelle
18 Personen (14.75)
Dir. A. Gieseler.
Anfang 8 Uhr.

Palmengarten
Beginn Sonntag:
Gr. Konzert
Trübner Kapelle
18 Personen (14.75)
Dir. A. Gieseler.
Anfang 8 Uhr.

**Zurückgekehrt i
San.-Bat. Dr. Mosch!**



Hella Moja
Das 14770
Schloßgespenst
150 Szenen in 4 Akten
Verdacht. Schloß
Maria Carmi
in der Tragödie
Wenn Frauen um
Verlorenung bitten.
100 Szenen in 4 Akten
Approfito.
Wenn 2 derselben im
Lustspiel, 50 Szenen.
Freitag, Sonnabend, Montag,
7 1/2, 8 Uhr, Sonntag 2 und
4 Uhr.
Kinder-Vorstellung.
Die Märchenhafte.
Drama 2 Akte.
Truppenleben
Wildenröhm, 2 Akte
Kinokarte, Sportmal
Humoresk, u. d. gr. P.

tausendste Frau
oder
**Die Liebesleidenschaften
eines Junggeheils!**
2 große Akte
Kampfbühnen
Erich Kaiser-Titz
Lucie Kroschmann
Kath. Richter
und 26 erste
Berliner Darsteller.
Personen der Handlung:
Der elegante Lebemann
Der sparsame
kleine Beamte
Der feinste Knecht
Der auf dem
Erlöse der Frauen
lauernde Räuber
Das verlassene Mädchen
Die glückliche Dienerin
Kausmännin und
spielende Knecht
Der Mädchenbändiger
Angehörige:
Das gewitzigte
und spannende
**Stuart Webbs-
Film-Werk**

Der elektrische Tod
Nach dem
Bismarck-Roman
Das
„Panzergewölbe“
Dieser Film war während
des Krieges
jetzt nicht verboten.
4 große Akte
Stuart Webbs:
Ernst Reicher.
Das große Andenken
wegen
Beginn: wochentags
3 Uhr, Einl. 2 1/2 Uhr,
Sonntags
2 Uhr, Einl. 1 1/2 Uhr
Wir empfehlen daher
dringend den Besuch
der Nachm.-Vorstellung.
Heute Sonnabend
keine
Kinder-Vorstellung.

**Stuart Webbs-
Film-Werk**
Der elektrische Tod
Nach dem
Bismarck-Roman
Das
„Panzergewölbe“
Dieser Film war während
des Krieges
jetzt nicht verboten.
4 große Akte
Stuart Webbs:
Ernst Reicher.
Das große Andenken
wegen
Beginn: wochentags
3 Uhr, Einl. 2 1/2 Uhr,
Sonntags
2 Uhr, Einl. 1 1/2 Uhr
Wir empfehlen daher
dringend den Besuch
der Nachm.-Vorstellung.
Heute Sonnabend
keine
Kinder-Vorstellung.



**Stuart Webbs:
Ernst Reicher.**
Das große Andenken
wegen
Beginn: wochentags
3 Uhr, Einl. 2 1/2 Uhr,
Sonntags
2 Uhr, Einl. 1 1/2 Uhr
Wir empfehlen daher
dringend den Besuch
der Nachm.-Vorstellung.
Heute Sonnabend
keine
Kinder-Vorstellung.

**Stuart Webbs:
Ernst Reicher.**
Das große Andenken
wegen
Beginn: wochentags
3 Uhr, Einl. 2 1/2 Uhr,
Sonntags
2 Uhr, Einl. 1 1/2 Uhr
Wir empfehlen daher
dringend den Besuch
der Nachm.-Vorstellung.
Heute Sonnabend
keine
Kinder-Vorstellung.

Gr. Konzert
Trübner Kapelle
18 Personen (14.75)
Dir. A. Gieseler.
Anfang 8 Uhr.

**Zurückgekehrt i
San.-Bat. Dr. Mosch!**